

Protokoll
2. Schulelternratsitzung 2018/2019 vom 12. Februar 2019
des Humboldt-Gymnasiums Bad Pyrmont

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anwesende 34 / Fehlende 22 – davon entschuldigt 6)
Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:50 Uhr

Tagesordnung:

① Begrüßung

Frau Key eröffnet die Sitzung, zu der ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

② Korrekturinfo und Bestätigung des Protokoll der letzten Sitzung

Bevor über die Bestätigung des Protokoll der letzten Sitzung abgestimmt wird, weist Frau Key auf eine Korrektur im Protokoll hin. Unter Punkt 3 (**Nachwahlen der Elternvertreter für die Gesamt- u. Fachkonferenzen**) wurden als Vertreter Frau Blome und Frau Atkinson in den Stadtelternrat und nicht wie fälschlich angegeben in den Kreiselternrat gewählt.

Anschließend wird das Protokoll der SER-Sitzung vom 11. September 2018 mit 34 Stimmen einstimmig genehmigt.

Aus der Elternschaft wird erbeten einen zusätzlichen Punkt zu ergänzen:

- Vorgaben für Rückgabetermine von Klassenarbeiten.

Diesen Punkt wird Frau Dr. Conring unter Tagesordnungspunkt ④ mit aufnehmen.

③ Informationen zum neuen 11. Jahrgang durch Frau Niemöller

Frau Niemöller begrüßt die Eltern und stellt sich vor.

Anschließend erläutert Frau Niemöller die Vorgaben zum Eintreten in die Einführungsphase der Oberstufe und die Besonderheiten des Jahrgang 11 am Humboldt-Gymnasium.

- Schüler die die erweiterte Sekundarstufe I abgeschlossen haben, können in die Sekundarstufe II eintreten.
- Der Unterricht im Jahrgang 11 erfolgt im Klassen und im Kursverband.
- 30 Wochenstunden
- Benotung im Punktesystem
- Es kann mit einer neuen Fremdsprache begonnen werden

Das Schwerpunktangebot des Humboldt-Gymnasiums ist wie folgt aufgeteilt:

- Sprachlicher Schwerpunkt
- Mathematisch - naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

- Sportinteressierte haben die Möglichkeit, das Fach Sport als 5. Prüfungsfach im Abitur zu belegen.
- Die Schüler werden im Vorfeld in persönlichen Gesprächen über Ihre Wahlmöglichkeiten informiert.

Als Ziel, so erläutert Frau Niemöller, soll der 11. Jahrgang eine gute Vorbereitung auf die Kursstufe, auch für Neueinsteiger, bieten. Es gibt daher zahlreiche neue Angebote für den 11. Jahrgang wie z.B.

- Förderunterricht in Mathematik und Englisch
- Teilnahmemöglichkeit an verschiedenen AGs
- Einen eigenen Jahrgangleiter (Herrn Nemitz)

Protokoll
2. Schulelternratsitzung 2018/2019 vom 12. Februar 2019
des Humboldt-Gymnasiums Bad Pyrmont

Die Schwerpunkte liegen auf:

- eigenständigem Arbeiten
- Berufsorientierung
- Künstlerischer Kreativität und Freiraum
- Wissenschaft und Praxis

Zur Umsetzung ist dafür am Humboldt-Gymnasium folgendes Konzept erarbeitet worden:

1. Die Projektstunde – Eine Unterrichtsstunde wird geplant, ausgearbeitet und gehalten.
2. Das Betriebspraktikum – Ergänzt durch eine zusätzliche Unterrichtsstunde im Fach Politik-Wirtschaft, wird passgenau und intensiv auf die Berufs- und Studienwelt vorbereitet. Das Betriebspraktikum dauert zwei Wochen.
3. Die musisch-kreative Woche – Die AGs aus dem künstlerischen Bereich, z.B. die Chöre, die Bands, die AG Bühnenbild, unternehmen zu Beginn des Jahres eine fünftägige Fahrt. Die Teilnahme ist freiwillig.
4. Die Zukunftswoche – Eine Projektwoche am Ende des Schuljahres. Sie ist in zwei Teile gegliedert:
 - 3 Tage Projektangebot im zukünftigen Leistungskursfach
 - 2 Tage Berufsorientierung

Der Jahrgang 11 kann auch als Auslandsjahr genutzt werden. Dazu sollte man frühstmöglich das Gespräch mit der Schulleitung suchen. Ein entsprechender Infoabend dazu findet am 26.03.2019 statt.

Auf Rückfragen aus der Elternschaft bzgl. der geringen Anzahl an Stunden im Fach Geschichte bzw. Politik, informiert Frau Dr. Conring, dass die Stundentafel vom Schulamt Hannover festgelegt wird und diese nicht durch die Schulen verändert werden kann.

Aber in z.B. AGs wie dem Debattierclub oder der Naturschutz AG können sich Schüler über den Unterricht hinaus zu vielen Themen informieren und einbringen.

Am Ende des Vortrags legt Frau Niemöller noch Flyer zum Thema aus.

Unter folgenden Links können die Informationen aus dem Vortrag von Frau Niemöller zum neuen 11. Jahrgang auf der Homepage des Humboldt-Gymnasiums abgerufen werden:

<http://www.humboldt-gymnasium.de/joomla/index.php/service/downloads/informationenjahrgang11.html>

<http://www.humboldt-gymnasium.de/joomla/index.php/unterricht/jahrgangsstufen/sekundarstufe-2.html>

oder das Infoblatt des Niedersächsisches Kultusministerium „Die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung“ unter:

http://www.humboldt-gymnasium.de/joomla/images/downloads/neue11/Faltblatt_Gym_Abi_ab_2021.pdf

④ Bericht der Schulleitung

Frau Dr. Conring begrüßt die Elternschaft.

Sie informiert zu folgenden Themen:

1. Personallage am Humboldt-Gymnasium:

Zum neuen Halbjahr gibt es keine neuen Einstellungen. Die Unterrichtsversorgung ist zu 100% gewährleistet.

Desweiteren erklärt sie, dass auch weiterhin Lehrer des Humboldt-Gymnasiums aufgrund der Schulstundenabordnungen an Grundschulen in z.B. Bodenwerder und Aerzen unterrichten. Dies betrifft folgende Lehrkräfte: Herr Luker, Frau Tietzel, Herr Holste, Herr Hintsche, Herr Petroglou und Frau Wachtel-Wittrock.

Im Schulzentrum sind Herr Götte, Herr Krug und Frau Krüger abgeordnet.

Protokoll
2. Schulelternratsitzung 2018/2019 vom 12. Februar 2019
des Humboldt-Gymnasiums Bad Pyrmont

Der Unterricht am Humboldt-Gymnasium wird aber ungekürzt nach Stundentafel erteilt.

Es gibt 3 neue Referendare: Platner, Lemke, Tali

Es gab keine Verabschiedungen.

2. Gebäude und Ausstattung:

Die Außenanlagen sind zwar nun alle nutzbar, aber noch nicht gestaltet. Dazu wurden in Arbeitsgruppen Konzepte für die Anlagengestaltung entwickelt. Zur Zeit werden diese Vorschläge im Bau- und Schulamt geprüft. Nach der Prüfung muss die Finanzierung geklärt werden. Diese soll durch Sponsoren erfolgen. Ein Plan dazu soll nach den Sommerferien erarbeitet werden.

Zur Zeit können nicht für alle 5. und 6. Klassen Spinde in den Klassenräumen zur Verfügung gestellt werden. Dies wird sich auch in nächster Zeit nicht ändern. Daher müssen sich die Klassen hier arrangieren. Den Einwand der Eltern aus den betroffenen Klassen, dass aus Elternsicht für viele Kinder die Ranzen zu schwer sind ist ihr bekannt. Als Lösungsvorschlag sollen die Lehrer zukünftig genau darauf achten welche Materialien und Bücher für den Unterricht bzw. zu Hause benötigt werden, damit die Kinder nicht immer alles mitnehmen müssen. Außerdem kann man sich absprechen und die Bücher teilen. Dieses System muss sich aber sowohl bei Lehrer als auch Schüler noch einspielen.

Die alten Spinde, die bis jetzt einen eher ungünstigen Standort hatten, werden in den Osterferien in das alte Archiv umgesetzt. Dadurch könnte sich die Situation weiter entspannen. Ein anderer Platz ist aus brandschutztechnischen Gründen leider nicht möglich.

3. Zusammen Leben und Lernen:

Die Rückgabefristen für Klassenarbeiten sind im Erlass „Schriftliche Arbeiten an allgemeinbildenden Schulen“ festgelegt. Die Korrekturzeiten sollen im Primarbereich eine Woche, im Sekundarbereich I zwei Wochen und im Sekundarbereich II drei Wochen nicht überschreiten. Nicht mitgezählt werden Ferien, Krankentage und Schulfreizeiten. Frau Dr. Conring bittet die Eltern um Rückmeldung falls diese Zeiten nicht eingehalten werden.

4. Abitur:

Zur Zeit laufen die Vorabiklausuren. Vorsitz hat dieses Jahr Herr Reker, da ein Kind von Frau Dr. Conring den Abiturjahrgang besucht. Sie hat den Vorsitz in Hameln am Albert-Einstein-Gymnasium.

5. Pausenregelung:

Die neue Pausenregelung legt fest, dass alle Schüler die Unterrichtsräume und Flure in den großen Pausen verlassen müssen. Aufenthaltsbereiche in den Pausen sind: Pausenhalle, Blaue Ebene, Bibliothek, Toilettenanlagen, Mensa, die 3 Pausenhöfe sowie der Fahrschülerraum. Die QII darf sich noch in der „Kaffete“ aufhalten. Die Regelung wird in der Schulordnung angepasst und auch entschieden umgesetzt. Bei nicht beachten werden z.B. Strafarbeiten ausgesprochen.

6. Lern- und Anstrengungsbereitschaft der Schüler:

Hier hat sich aus Frau Dr. Conrings Sicht leider noch nicht viel verbessert. Sie bittet die Eltern nochmal darum dafür Sorge zu tragen, dass die Schüler mit erledigten Hausaufgaben und gut vorbereitet im Unterricht erscheinen.

7. Konfliktsituationen:

Am Humboldt-Gymnasium gibt es zwei Beratungslehrer Frau Frewert und Frau Giefers. Sie stehen sowohl Eltern als auch Schülern bei vielen Konfliktsituationen zur Seite und wissen wann entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden sollten. Frau Dr. Conring bittet die Eltern bei Problemen diese Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Protokoll
2. Schulelternratssitzung 2018/2019 vom 12. Februar 2019
des Humboldt-Gymnasiums Bad Pyrmont

⑤ **Verschiedenes**

Eine Anmerkung aus der Elternschaft, dass bei IServ keine Stundenpläne hinterlegt sind, gibt Frau Dr. Conring zur Klärung an Herrn Reker weiter.

Zur Beschwerde der Eltern, dass oftmals AG Ausfälle nicht rechtzeitig im Vertretungsplan stehen, erklärt Frau Dr. Conring, dass ursächlich einige AGs aus dem Ganztagszentrum angeboten werden und daher Absagen oft erst sehr kurzfristig erfolgen.



Elternrat

i. V. als Schriftführerin Birgit Bal

Verteiler: An die Vertreter und Stellvertreter des Schulelternrates, Elternmitglieder des Schulvorstandes, Frau Dr. Conring und Herrn Reker